

Zahnarzt

Med. Dr. Julius von Koblitz

Atelier für künstliche Zähne und Gebisse

derzeit Hôtel Elefant

von Mitte Mai an Wienerstrasse 3

(1099) (neben dem Militär-Spitale).

Heinrich Kenda, Laibach
grösstes Lager und Sortiment aller
Cravatten-Specialitäten.

(4) 12 Fortwährend Cravatten-Neuheiten.

Der eigentliche Repräsentant der Bitterwässer (V. med. Abtheil. des Allgem. Krankenhauses, Wien).

Franz Josef-Bitterwasser

ist seit 20 Jahren als das beste seiner Art anerkannt und (1117) überall erhältlich. Direction in Budapest. 15-2

Capilliphor.

Ein auf physiologischer Basis haarerzeugendes Mittel.

Laut ärztlichen Attesten erprobt gegen

Kopfciceme, Schuppenbildung und Ausfallen der Haare.

Wird seitens des k. u. k. Hof- und Kammer-Coiffeurs des Kaisers Franz Josef bei den allerhöchsten Herrschaften mit bestem Erfolg angewendet.

(323) Erhältlich in Laibach in der Apotheke Piccoli.

Course an der Wiener Börse vom 18. März 1897.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, Bank-Aktionen, and Industri-Aktionen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 64.

Samstag den 20. März 1897.

(1182) P.K./M.S. Nr. 445 v. J. 1897.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der I. und II. Marine-Akademie in Fiume voraussichtlich 40 Böglinge...

Der Eintritt findet sowohl in den I. und II., als auch in den III. Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerchaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät).

Die körperliche Eignung sowohl für die Militär-Erziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normal-Verordnungsblatt XV. Stück vom Jahre 1891...

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des IV. Jahrgangs werden die Böglinge zu See Cadetten II. Classe ernannt.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des IV. Jahrgangs werden die Böglinge zu See Cadetten II. Classe ernannt.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Das Beförderungspauschale für einen Bögling beträgt derzeit 800 fl., jenes für einen halbfreien Bögling 400 fl. jährlich; von diesem Beförderungspauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März im vorhinein beim Marine-Akademie-Commando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Competenten zur Aufnahme ausgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese umfasst für den Eintritt in den I. Jahrgang a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Classen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmeprüfung für den II. und III. Jahrgang umfasst jene Gegenstände, welche im I., respective I. und II. Jahrgange der Marine-Akademie zum Vortrage gelangen, wobei hinsichtlich der Sprachen die Prüfung nur aus dem Deutschen und dem Französischen oder Englischen obligat ist.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Für jeden Bögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschals, auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als See Cadet, zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fähigsten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Den Gesuchen sind beizulegen: 1.) Tauf-(Geburts-) Schein, 2.) Heiratschein, 3.) militär-ärztliches Zeugnis, 4.) Zuspungzeugnis, falls die Zuspung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist, 5.) sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluss des Zeugnisses des letzten Semesters.

Die Ausstellung von Reberwegen wegen Uebernahme der Verpflichtung zur Ableistung der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert, da diese Verpflichtung durch die Wehrgesetze ausgesprochen ist.

Wien im Februar 1897.

Vom I. und II. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section).

(1183) 3-2 Z. 1460/präs. Kundmachung.

Bei der I. I. hydrographischen Landesabtheilung für Krain wird ein Aushilfsbeamter für die Dauer des Bedarfs aufgenommen.

Bewerber, welche eine händige Schrift, Gewandtheit im Rechnungs- und Manipulationsfache besitzen und beider Landesprachen in Wort und Schrift mächtig sind, wollen sich unter Beibringung ihrer Documente und Angabe ihrer Honoraransprüche

bis Ende März 1897 beim Vorstande des Vize-Departements der I. I. Landesregierung, Auerspergplatz Nr. 5, I. Stock, melden.

Bewerber, welche zugleich Gewandtheit im Copieren von Plänen besitzen, erhalten den Vorzug.

Laibach am 14. März 1897.

(1163) 3-2 St. 2851. Oddaja lova v najem.

Daje se v občo vednost, da se bode v sredo dne 14. aprila 1897 v uradni pisarni c. kr. okrajnega glavarstva lov naslednjih občin litjskega sodnega okraja za dobo do 15. januarja 1903 potom javne dražbe dal v najem.

Dražbeni pogoji ležijo na vpogled pri c. kr. okrajnem glavarstvu v uradnih urah. Dražbena razprava začne se ob 9. uri dopoldne ter vrstoma nadaljuje.

1.) Občina Aržiše, 2.) Gradiše, 3.) Kančič, 4.) Kolovrat, 5.) Kotredž, 6.) Dole,

7.) Moravče, 8.) Konj, 9.) Zagorje, 10.) Trebevo, 11.) Vače. C. kr. okrajno glavarstvo v Litiji dne 6. marca 1897.

Jagdverpachtungen. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass am Mittwoch, den 14. April 1897, in der Amtsstelle der I. I. Bezirkshauptmannschaft die Jagden der nachbenannten Ortsgemeinden im Gerichtsbezirke Vittai von nun ab bis 15. Jänner 1903 im Wege einer öffentlichen Licitation hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen liegen während der Amtsstunden bei der I. I. Bezirkshauptmannschaft zur Einsicht offen.

Die Licitationsverhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags und wird in der Reihenfolge fortgesetzt.

1.) Ortsgemeinde Aržiše, 2.) Gradiše, 3.) Randerš, 4.) Kolovrat, 5.) Kotredž, 6.) Mariathal, 7.) Moravitsch, 8.) Robjitsch, 9.) Sagar, 10.) Trebevo, 11.) Vatič.

I. I. Bezirkshauptmannschaft Vittai am 6. März 1897.

(1221) 2-1 ad Z. 5353 ex 1897. Kundmachung.

Ueber Ermächtigung des hohen I. I. Finanzministeriums vom 23. Februar 1897, Z. 6792, hat die I. I. Finanzdirection in Laibach mit dem Erlasse vom 2. März 1897, Z. 3602, die Amtsstunden bei dem I. I. Hauptsteueramt in Laibach vom 1. April 1897 angefangen für das ganze Jahr von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags festgesetzt.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 15. März 1897.

ad St. 5353 ex 1897. Razglas.

Vsled dovoljenja visocega c. kr. finančnega ministerstva z dne 23. februvarja 1897, št. 6792, je veleslavno c. kr. finančno vodstvo v Ljubljani z ukazom z dne 2. marca 1897, št. 3602, uradne ure pri c. kr. glavni davski karji v Ljubljani pričeli s 1. aprilom t. l. za celo leto od 8. ure zjutraj do 12. ure opoldne ter od 2. do 5. ure popoldne.

C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani, dne 15. marca 1897.

(1087) 3—2 St. 1197.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Jozefa Česarja iz Nemskevasi proti Heleni Mrhar iz Hrovača v izterjanje terjatve 79 gld. 50 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 905 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 225 zemljske knjige kat. obč. Goričevas. Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

24. marca in na

7. aprila 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 23. februvarja 1897.

(1103) 3—2 St. 859.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Judeža iz Pristave proti Francetu Krasovcu iz Gor. Brezovice v izterjanje terjatve o ostanku 40 gld. 50 kr. s pr. z odlokom z dné 20. februvarja 1897, št. 859, dovolila izvršilna dražba na 2632 gld. in fundus instructus per 13 gld., tedaj skupaj na 2645 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 145 zemljske knjige kat. obč. St. Jernej.

Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena roka, prvi na

30. marca

30. aprila 1897,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči v Kostanjevici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 20. februvarja 1897.

(1106) 3—2 St. 901.

Oklic.

V pravdni zadevi gosp. dr. Drag. Treo iz Postojine proti Antonu Samsi iz Zej, sedaj neznanega bivališča, radi 42 gld. 96 kr. s pr. postavil se je tožencu gospod Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom na čin ter se mu je vročila tožba de praes. 5. januarja 1897, št. 38, o kateri se je določil narok za malotno razpravo na

24. marca 1897,

dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dné 4. februvarja 1897.

(1089) 3—2 Nr. 320, 321, 440, 474, 508.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekanntgegeben:
In den Rechtsangelegenheiten des
1.) Johann Knez von Smarčna Nr. 15 gegen
a) Barbara, Ursula, Gertraud, Johann Knez pcto. à pr. 22 fl. 41³/₄ kr.;
b) Maria Knez pcto. 50 fl.;
2.) Johann Sternad von Brunil (durch k. k. Notar Victor Schönwetter in Ratschach) gegen Maria Hajec pcto. Ausst. einer Cession pr. 5 fl. s. Anh.;
3.) der Anna Dobovšek von Savenstein gegen Josef Stale von Hotemež pcto. 100 fl.;
4.) des Johann Zatrajšek von Savenstein gegen Leopold Mlaker von dort Nr. 4 pcto. 20 fl., wurden den sub 3. 1, 2, 3 genannten Beklagten, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Josef Zerkšček von Ratschach und dem sub 3. 4 genannten Johann Mlaker von Lota zu Curatoren ad actum bestellt

und zur Vornahme der Summar-Verhandlungen die Tagsetzungen auf den 30. März 1897, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 Summ.-Pat. angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 3. März 1897.

(1088) 3—2 Nr. 1181.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem Mathias Rogovšek, Besitzer aus Feistritz Nr. 24, derzeit unbekanntem Aufenthalts in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die Handelsfirma J. Reif in Agram (durch den Bevollmächtigten Josef Rožanič-Malofy in Agram) die Klage auf Zahlung des Betrages von 311 fl. 75 kr. s. A. eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Weibl, Besitzer in Rassenfuß, als Curator ad actum bestellt und wurde die Tagsetzung zur Verhandlung im Summarverfahren auf den

2. April 1897,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Der Beklagte wird hievon zum Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werde, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 25. Februar 1897.

(1193) 3—2 Nr. 1972.

Erinnerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den Erben der Maria Reichmann, gewesenen Handelsfrau in Laibach, hiemit erinnert:

Es habe bei diesem Gerichte David Geiringer, protokollierter Kaufmann in Wien (durch Dr. Krisper in Laibach) gegen die Marie Reichmann'sche Verlassenschaft in Laibach pcto. 851 fl. 51 kr. s. A. die Klage de praes. 3. März 1897, B. 1972, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Rechtsnachfolger der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den hierortigen Advocaten Dr. Ubin Supar als Curator ad actum bestellt und ihm die Klage und die

binnen 30 Tagen

zu erstattende Einrede zugefertigt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 6. März 1897.

(1169) 3—2 Nr. 1537.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem verstorbenen Michael Butovic

von Woselj, beziehungsweise dessen Verlassenschaft, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Butovic (durch Herrn Dr. Gottlieb) die Hypothekarklage de praes. 19. Februar 1897, B. 1537, pcto. 140 fl. und 140 fl. s. A. eingebracht, und wurde darüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

26. März 1897, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Beklagten, diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Wolf in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 22. Februar 1897.

(1068) 3—2 Nr. 666.

Depositen-Rundmachung.

Beim hiesigen k. k. Steuer- als diesgerichtlichen Depositenamt erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Einlagebücher der kranischen Sparcasse und Barchaften unbehoben:

- 1.) In der Pupillarmasse Nr. 1253, Sparcassebuch des Franz Tomšič von Ober-Roßez Nr. 44.008 über 16 fl.;
- 2.) in der Pupillarmasse Nr. 1253, Sparcassebuch der Maria Tomšič von Ober-Roßez Nr. 44.009 über 16 fl.;
- 3.) in der Streitmasse Josef Dralla von Stein und Valentin Lufman von Mich die Barchaft von 80¹/₂ kr. und Sparcassebuch Nr. 154.853 mit 20 fl.;
- 4.) in der Executionsmasse Nr. 1476, Barchaft der Maria Mlaker von Unt-Fischern 4 fl.;
- 5.) Pupillarmasse Nr. 1551, Sparcassebuch der Agnes Koban von Sanct Cantian Nr. 43.894 mit 10 fl.

Die unbekanntwo befindlichen Eigenthümer dieser Depositen und deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, sich wegen Behebung derselben

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen so gewiss hiergerichts zu melden, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist die Barchaften und Sparcassebücher als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 28. Februar 1897.

(1105) 3—2 Nr. 802.

Aufforderung

an Anton Martinčič von Oberloščana Nr. 15.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Abelsberg hat Josef Dogan von Oberloščana wider Anton Martinčič von dort Nr. 15 wegen 234 fl. s. A. die Klage angebracht, worüber eine Tagsetzung auf den 23. März 1897, vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf dessen Gefahr und Kosten Herr k. k. Notar Gustav Omahen als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung ausgetragen werden wird.

Der Beklagte hat daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen, oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder B-helfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen. Abelsberg, den 2. Februar 1897.

(1064) 3—2 Nr. 876.

Depositen-Rundmachung.

In der diesgerichtlichen Depositenkasse erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Barchaften, deren Eigenthümer bisher nicht ermittelt wurden, als:

- 1.) Für den Johann Dogan'schen Verlass 2 fl. 41 kr.;
- 2.) für Josef Jazbec von Ponikve 31 fl. 50 kr.

Die Eigenthümer dieser Depositen werden aufgefordert binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen ihre Eigenthumsansprüche so gewiss hiergerichts darzutun, widrigens dieselben als herrnlose Gebür vom hohen Aerare eingezogen werden würden.

R. k. Bezirksgericht Großlaßitz am 28. Februar 1897.

(1038) 3—2 St. 749, 891, 1310 in 1512.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

- 1.) Juriju Sternu iz Suhe st. 4, sedaj neznanega bivališča;
- 2.) Urbanu Prosenu iz Luž, sedaj neznanega bivališča;
- 3.) Simonu Staretu iz Spod. Brnika, sedaj neznanega bivališča in
- 4.) Elizabeti Česar, roj. Erzen, Jakobu Česarju, Heleni Česar, Jeri Česar, Mariji Česar, Mini Česar, Jakobu Česarju, Jozetu Česarju, Jeri Česar, Mini Česar in Mariji Česar, vsi sedaj neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, da so proti njim vložili tozbe:

ad 1. Janez Hudobivnik, zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 5 kat. obč. Suha;

ad 2. Valentin Sušnik, zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 71 kat. obč. Luže;

ad 3. Janez Stare, zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 222 kat. obč. Senturska Gora in

ad 4. Marija Rozman, zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljišču vl. št. 205 kat. obč. Bitnje vknjiženih tirjatev in dovolitve izbrisa.

Za razpravo o teh tozbah določil se je narok na

6. aprila 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, ter so se tožencem postavili za skrbnike: Janez Zabret iz Britofa, Matevž Barle v Lužah, Andrej Vavken v Cerkljah in Franc Siferer v Strazišci, s katerimi se bo razpravljalo, če toženci ne bi prisli sami ali pa si postavili družega pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dné 4. marca 1897.

(945) 3—2 St. 1122.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo posojilnice v Ribnici proti Franciški Pakiž iz Ravnegadola št. 28 v izterjanje terjatve 1100 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1856 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 64 zemljske knjige kat. obč. Zamostec, vl. št. 185 kat. obč. Vinice in vl. št. 117 kat. obč. Susje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

30. marca in na 28. aprila 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 22. februvarja 1897.

SUPPENWÜRZEMAGGI

Maggi's Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischsuppe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen. In Originalfläschchen von 90 Heller an erhältlich in allen Delicateswarenengeschäften, Droguerien und Colonialwarenhandlungen. Die Originalfläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. (4794)

Englischer Garten, Wien, II., k. k. Prater.

Internationale Ausstellung neuer Erfindungen.

Mai - October 1897.

Ausstellung. Ausstellungspark. Vortrags- und Demonstrations-Saal. Vermittlungs-Bureau.
Preise: Ehrendiplom, Diplome zur goldenen, silbernen und bronzenen Medaille.

Preis Ausschreibung

für die besten Lösungen actueler, industrieller und kleingewerblicher Probleme mit Geldpreisen im Gesamtbetrage von

2500 Kronen.

Zusendung des ausführlichen Preis Ausschreibens, Programme, Reglements auf Verlangen gratis und franco.

Schluss der Anmeldungen 15. April 1897.

Telephon Nr. 3788.

Telegramm-Adresse: Englischgarten, Wien.

Die Ausstellungs-Direction.

Tüchtige Agenten

zum Vertriebe feiner **Oliven-Speiseöle** sucht unter günstigen Bedingungen ein **altrenommiertes französisches Haus zu engagieren.** (1247)
Anfragen sind zu richten an **F. G. 31,** poste restante **Nizza** (Frankreich).

Ein schönes, gassenseitiges möbliertes Monatzimmer

im II. Stocke, ist mit 1. April an einen soliden, stabilen Herrn zu vergeben. Anzufragen dortselbst **Wolfgasse** (alte Theatergasse) **Nr. 1.** (1114) 3-2

(1208) 3-2

Nr. 2381.

(998) 3-2

St. 728.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des protokollierten Kaufmanns Franz Uranker in Krainburg bewilligt, den Herrn k. k. Gerichtsadjuncten und Leiter des k. k. Bezirksgerichts in Krainburg Dr. Janjo Babnik zum Concurscommissär und den dortigen Advocaten Herrn Dr. Valentin Stempihar zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

29. März 1897,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 20. April 1897

bei diesem k. k. Landesgericht oder beim k. k. Bezirksgericht in Krainburg nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

26. April 1897,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach, den 15. März 1897.

Oklic.

Dné 27. marca 1897 se bode vrsila pri tem sodišču dopoldne od 10. do 11. ure druga izvršilna dražba zemljišča Jozefa Čiča iz Brinja vlož. st. 44 kat. obč. Landol. C. kr. okrajno sodišče v Senožecah dné 27. februvarja 1897.

(1067) 3-2

St. 5435.

Oklic.

Druga izvršilna dražba zemljišča Janeza Makove iz Hrastnika vl. st. 36 kat. občine Zgornje Koseze, cenjenega na 96 gl. 80 kr., vrsila se bode pri tem sodišču

dné 27. marca 1897, ob 11. uri dopoldne, kar se naznanja z dostavkom odloka z dné 29. decembra 1896, st. 5435.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dné 28. februvarja 1897.

(1035) 3-3

Nr. 711.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. März 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Josef Bištal von Rožana, Einlage 3. 243 der Catastralgemeinde Rožana stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 3. März 1897.

(999) 3-3

St. 1322.

Oklic.

Neznano kje bivajočima Blažu in Heleni Petrič iz Podklanca h. st. 7 postavlja se gosp. Jurij Drobnik, zupan v Sodražici, skrbnikom na čin, ter se je temu vročil tusodni odlok z dné 9. februvarja 1897, st. 861.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 28. februvarja 1897.

(1042) 3-3

Nr. 1881.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach wird bekanntgemacht:

Es sei infolge der Klage des S. Bof. Tuchkaufmann in Jägerndorf (durch Dr. Maximilian von Würzbach) gegen den schwebenden Verlass der Frau Maria Reichmann in Laibach pcto. 527 fl. 35 kr. de praes. 26. Februar 1897, 3. 1831. dem Beklagten Herr Dr. Albin Suppa, Advocat in Laibach, zum Curator ad litem bestellt und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 2. März 1897, 3. 1831. eingehändigt worden.

Laibach am 2. März 1897.

Bau-, Kunst-, Maschinen- schlosserei, Eisendreherei und Wasserleitungs-Installation

Albin C. Achtschin
Laibach, Wolfgasse 8

empfehl
seine neu eingerichtete Eisendreherei zur Ausführung aller einschlägigen Arbeiten. (641) 6-6
Prompte Bedienung! Billige Preise!

Anzeige und Anempfehlung.

Da ich durch lange Jahre in diesem Fache thätig war und während dieser Zeit in betreff Uebernahme und Durchführung von Arbeiten stets allein mit den geehrten Kunden verkehrte und selbe zur vollsten Zufriedenheit bediente, erlaube ich mir hiemit anzuzeigen, dass ich nunmehr das

Spenglergewerbe

auf meinen Namen eröffnet habe. Indem ich bemüht sein werde, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu rechtfertigen, erlaube ich mir besonders die Herren Baumeister und Hausbesitzer aufmerksam zu machen, dass ich bestrebt sein werde, alle in dieses Gewerbe einschlägigen Neuarbeiten sowie Reparaturen, für deren Besorgung ich mich hiemit empfehle, möglichst billig und prompt auszuführen.

Achtungsvollst

Alois Lenček
Bau- und Galanteriespengler.
Laibach, Petersstrasse Nr. 21.

(804) 6-5

Echte Brünnener Stoffe

für Frühjahr und Sommer.

Ein Coupon Mtr. 3-10 lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur	fl. 4-80 aus guter	> 6- — > besserer	echter Sohaf- wolle.
	> 7-75 > feiner	> 9- — > feinsten	
	> 10-50 > hochfeinsten		

Ein Coupon zu schwarzem Salonanzug fl. 10- — sowie Ueberzieherstoffe, Touristenloden, feinste Kammgarne und alle anderen Tuchsorten versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (784) 45-5

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vorthelle, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend; grosse Auswahl, immer frische Ware, fixe, billigste Preise, aufmerksamste Ausführung auch kleiner Bestellungen etc. etc.

(841) 3—2 Nr. 1080.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgemacht:
Es sei über Ansuchen der Kata Substanz von Butova-Gorica (durch Dr. Joh. Banjavčić von Karlstadt) die executive Versteigerung der dem Josef Adlesić von Junice Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 778 fl., 150 fl., 1 fl. und 50 kr. geschätzten Realitäten, und zwar Einl. B. 8, 23, 24 und 34 ad Cat. Gde. Junice sammt dem auf 102 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben vom k. Bezirksgerichte Karlstadt mit dem Bescheide vom 18. Jänner 1897, B. 879, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. April
und die zweite auf den
5. Mai 1897,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der für den Executen Josef Adlesić bestimmte Realfeilbietungsbescheid wird dessen Curator ad actum Dr. Ivan Novotny in Karlstadt zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 31. Jänner 1897.

(975) 3—3 Nr. 1315.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramts Gottschee in Vertretung des hohen Herrs die executive Versteigerung der dem Josef und der Agnes Plešče von Oberstril gehörigen, gerichtlich auf 421 fl. 75 kr. geschätzten Realität Einl. B. 30 und 1/2 der Realität Einl. B. 40 der Katastralgemeinde Stril bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31. März,
und die zweite auf den
5. Mai 1897,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gottschee am 16ten Februar 1897.

(1168) 3—2 Nr. 1165.

Depositen-Rundmachung.

Die unbekannten Eigenthümer der seit mehr als 30 Jahren im hiergerichtlichen Depositenamt erliegenden Barschaften, und zwar:
1.) für Johanna Mihelić von Poljsica pr. 10 fl. 75 kr.;
2.) für Matthäus Mulej von Woch. Wlach pr. 10 fl.;
3.) für die Insassen von Poljsica, Dobrava, Kerschdorf, Rivce und Kovče pr. 8 fl. 94 kr.;
4.) für Michael Biina von Auriz pr. 1 fl. 22 kr.;
5.) für Lorenz Dornit von Buchheim pr. 20 fl. 12 kr.;
6.) für Josef Langus von Reunung pr. 49 fl. 15 kr. und

7.) für Valentin Zupančić pr. 2 fl. 77 kr., werden aufgefordert, die zur Behebung dieser Depositen erforderlichen Legitimationen so gewiss binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts beizubringen, als widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Depositen als heimfällig erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden.
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 1. März 1897.

(1229) 3—1 St. 1844, 1845.

Oklic.

Pri c. kr. okrajnem sodišču v Postojini sta vložila tožbe:
1.) sub praes. 9. marca 1897, st. 1844, Matija Ambrozić iz Nove-sršice (po g. dr. Treo) proti Francetu Kastelic iz Kala peto. 14 gld. 44 kr. s prip. in
2.) sub praes. 9. marca 1897, st. 1845, Ivan Znidarsić iz Matenjevasi proti Rezi in Antonu Klemenc iz Rakitnika peto. 31 gld. 44 kr. s prip. ter se je o teh tozbah narok za malotno razpravljanje odredil na
31. marca 1897,
ob 9. uri dopoldne, z dostavkom § 28 malotnega postopka, ter se je Francetu Kastelicu in Antonu Klemencu radi neznane bivališča g. Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom postavil.
C. kr. okrajno sodišče v Postojini dné 10. marca 1897.

(1262) 3—1 St. 1363.

Oklic.

V dodatku k tusodnemu oklicu z dné 9. februvarja 1897, st. 724, se naznanja, da se je neznano kje se nahajajočemu zvršencu Antonu Kraju iz Topola st. 5 postavil gosp. Franjo Strašek, c. kr. notar v Ložu, skrbnikom za čin ter mu vročil tusodni dražbeni odlok z dné 9. februvarja 1897, st. 724.
C. kr. okrajno sodišče v Ložu, dné 15. marca 1897.

Schneidergehilfen.

Zwei gute Rockarbeiter, ein Gilet-Schneider werden aufgenommen bei
Ottomar Illmann
(1256) Judenburg, Steiermark. 6—1

Blumengewächse

sind billig zu haben
Römerstraße Nr. 7.

Eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör, oder ein Zimmer mit Cabinet und Küche, nicht über dem II. Stock gelegen, wird von einer kinderlosen, ruhigen Partei für den Mai-Termin gesucht. — Anträge wollen gefälligst bei **Bandrowski, Maria-Theresien-Strasse Nr. 10** (bei Herrn Treo), abgegeben werden. (1246) 2—1

G. Flux, Rain Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (1259)
sucht dringend: Einige einfache und bessere Köchinnen, auch zu zwei und drei Personen; fünf verrechnende Kellnerinnen und drei Unterlauferinnen für Laibach und auswärts, darunter zwei Sommerposten unter sehr guten Bedingungen.

Für eine sehr leistungsfähige Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft finden reddegewandte Herren unter günstigen Bedingungen

Anstellung.

Offerten unter „A.“ an die Administration dieser Zeitung. (1266)

Platzagent

sowie Reisender für sofort oder später Anstellung.
Offerten unter „K. 25.“ an die Administration dieser Zeitung. (1267)

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv.
Façade-Farben-Fabrik
KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120
(im eigenen Hause).
Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherrzöglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. u. k. Militärverwaltungen, Eisenbahn-, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumelster sowie Fabriks- und Realitätenbesitzer.
Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich, in Pulverform, 40 verschiedene Muster von 16 kr. per Kilo aufwärts, sind an Reinheit des Farbtones dem Oelanstrich vollkommen gleich. — Oelfarben, Wagen- und Fussboden-Laacke, eigener Erzeugung. Malerfarben und sämtliche Utensilien. (1254) 1
Musterkarte sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco.

Glanzbüglerin
geübt in jeder Art Wäsche, sucht Posten.
Graz, Leonhardstrasse Nr. 9, Feinputzerel, unter „Feinputzerin.“ (1248)

Gut erhaltene
Spezerei-Stellagen
werden gekauft.
Anfragen sind an den Besitzer **Anton Renko, Kaufmann, Eisenkappel**, zu richten. (1255) 2—1

1 Million
Zahnstocher
werden zu kaufen gesucht für Export
Fried Dávid
Szigetvár. (1252)

(1180) 3—2 Nr. 1201.
Curatorsbestellung.
Im Nachhange zum Edicte ddo. 7. Februar 1897, B. 704, wird bekannt gemacht, dass den unbekanntwo in Amerika befindlichen Tabulargläubigern Johann, Anton und Bartholmä Gerl von Oberfedorf Herr Franz Strašek, k. k. Notar in Laas, als Curator ad actum

bestellt wurde und demselben die Realfeilbietungsbescheide ddo. 7. Februar 1897, B. 704, behändigt worden sind.
k. k. Bezirksgericht Laas am 7ten März 1897.

(871) 3—2 Nr. 1210.
Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht in Wötting wird bekanntgemacht:
Es sei über Ansuchen des Ferdinand Sladović die executive Versteigerung der dem Mathias Doltar von Gradac gehörigen, gerichtlich auf 1610 fl. geschätzten Realitäten E. B. 42 und 43 ad Gradac sammt dem geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
3. April,
und die zweite auf den
1. Mai 1897,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Wötting mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wötting am 16. Februar 1897.

Beehre mich dem S. F. Publicum anzuszeigen,
dass wegen
Neuerstellungen
die Badeanstalt im Hotel Elefant
vom 22. März bis 1. April 1897
geschlossen bleibt.
Josefine Gnesda.
(1265)

Omnibusverkehr Laibach-Laverca
und retour beginnt **Sonntag, den 21. März**, und verkehrt der Omnibus jeden Sonn- und Feiertag, bei schönem trockenem Wetter auch jeden Donnerstag.
Abfahrt von Laibach
Standplatz Gasthaus Stadt München, Jakobsplatz, präcise um 3 und 5 Uhr nachmittags.
Retourfahrt
um 4 Uhr und auf Wunsch größerer Gesellschaften nach Bedarf.
Preis per Person für eine Fahrt **nur 10 kr.**, für Nachtfahrten retour, welche nach dem letzten Abendzuge gemeint sind, **20 kr.**
Der Omnibus hat 20 Sitze und kann bei rechtzeitiger Bestellung außer an den genannten Tagen auch jeden Werktag zur Verfügung stehen.
Die Besucher von Laverca können ab **1. Juni** das neuerrichtete **Vollbad** mit **Schwimmbassin** benützen.
Näheres zu erfahren daselbst. (1250) 3—1

Wagen aller Gattungen

Steirer Wagerl, halbedeckte Kaleschen, Landauer, Fuhrwagen etc. etc. gefertigt und hat solche am Lager (1019) 3-3

Peter Keršič

Wagenbauer in Unterschischka bei Laibach.

Ich beehre mich, dem P. T. Publicum und den hochgeehrten Kunden mitzutheilen, dass ich mit meinem

Pelzwaren- Hut- und Kappengeschäfte

aus meinem früheren Locale Congressplatz, Kirbisch'sches Haus, in meine neu eingerichteten

Verkaufsräume

Wolfgasse Nr. 5 (alte Theatergasse)

mit 8. Februar übersiedelt bin und bitte, das mir seit 23 Jahren bewiesene Wohlwollen auch weiterhin angezeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

(694) 14-7

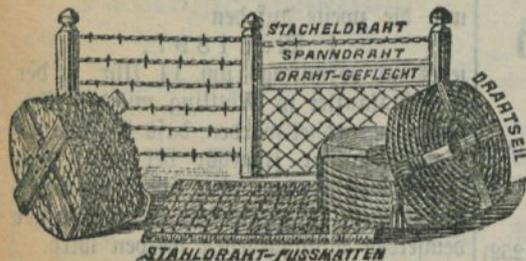
Anton Krejči.

Ebendort befindet sich das Modistengeschäft.

Praktische und billige Einzäunungen.

Joh. Meerkatz, Wien, VII., Neubaugasse Nr. 72

k. und k. Hoflieferant und ausschl. priv. Sieb- und Drahtwarenfabrik



offert **verzinkten Stahl-Stahldraht** eigener Erzeugung für **Wildparke, Viehweiden, Obstgärten etc.**, ferner alle Gattungen **Drahtgeflechte, Wald-, Wiesen-, Park- u. Garteneinfriedungen, Vollröhren, Hühnerhöfe, Fenstergitter, Wurfgeritter, Blumen- und Raseneinfassungen, Hühnernecker, Düngerkörbe, Rübekörbe und Schwingen, Ochsenmaulkörbe** sowie alle wie immer

(1161)

Namen habende **Drahtwaren.**

5-1

Illustrierte Kataloge sowie Kostenvoranschläge gratis und franco.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1-50. (1027) 28

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Herbábný's unterphosphorigsaurer

(5101) 20-16

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 26 Jahren stets mit gutem Erfolg angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd** sowie die **Esflust, Verdauung und Ernährung** befördernd, den Körper **kräftigend** und **stärkend**. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei **schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 fr., per Post 20 fr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbábný's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen **Herbábný** in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger **beh. protokollierter Schutzmarke** versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Marbetsfläger, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnkóczy, J. Mayer; ferner Depôts in Gitt: J. Kupferich, Baumhals Erben; Fiume: J. Smeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Wlajan, Drog.; Trieste: A. Ruppert; Genua: C. Müller; Klagenfurt: P. Hauser, B. Pirnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Sladovic; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Banetti, A. Suttina, B. Diapletto, J. Serravallo, C. v. Leitensburg, P. Prendini, M. Kavašini; Billa: J. Jobst & Schneider, J. M. Stabler; Tichernombi: F. Saita; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Guth.

Erlaube mir dem P. T. Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit meinem Geschäft aus der Baracke in die

Wolfgasse Nr. 5 (alte Theatergasse)

übersiedelt bin.

Indem ich den P. T. Kunden mein Lager von

Handschuhen, Strümpfen, Schürzen, Unterröcken, Kinder-Kleidchen und Echarpes etc., verschiedene Kränze und Bouquets

bestens empfohlen halte, bitte ich um zahlreichen Zuspruch. (1118) 3-2

Achtungsvoll

Rosalia Podkrajšek.

Echte Brünner Tuchstoffe.

Ein Coupon 3-10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug kostet nur	fl. 3-10 aus guter	echter Schafwolle.
	> 4-10	
	> 4-80	
	> 6-— besserer	
	> 7-75 feiner	
	> 9-— feinsten	
	> 10-50 hochfeinsten	

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10-—

Ueberzieher-Stoffe, Loden, Peruvienne, Doskings, Staats- und Bahnbeamten-Stoffe, feinste Kammgarne und Chevots etc. versendet zu (731) Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage Kiesel-Amhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung. Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen als die von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma **Kiesel-Amhof in Brünn** versendet sämtliche Stoffe zu **wirklichen Fabrikpreisen ohne Aufschlag** des die Privat-Kundschaft sehr schädigenden Schneider-Rabatts.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (108) 26-6

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Garantiert reines

mit den höchsten Preisen prämiertes

Thomas-Phosphatmehl

aus den böhmischen und deutschen Thomaswerken ist

das **wirksamste und billigste Phosphorsäure-Düngemittel**

Garantierter Gehalt von 15—17 Procent citratlöslicher Phosphorsäure und 85—100 Procent Feinmehl.

Für alle Bodenarten.

Zur **Anreicherung phosphorsäurearmer Böden**, für alle Getreidearten, Hack- und Oelfrüchte, Klee- und Luzernefelder, für Weingärten, Hopfen- und Gemüsculturen und ganz besonders zur Wiesendüngung vorzüglich geeignet. Uebertrifft mit Rücksicht auf nachhaltige Wirkung alle Superphosphate. Etwa fehlendes Quantum an citratlöslicher Phosphorsäure wird rückvergütet. Preisstellungen, Fachschriften und jede gewünschte Aufklärung stehen zu Diensten.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an das

(131) 36-8

Phosphatmehl-Verkaufs-Bureau

der

böhmischen Thomaswerke in Prag

Mariengasse Nr. 11.

Gegen **Husten** und **Katarrh**, besonders der Kinder, gegen **Ver-schleimung**, **Hals**, **Magen**, **Blasen**- und **Nierenleiden** ist best-empfohlen die



Kärntner Römer-Quelle

das feinste Tafelwasser.

In Laibach bei **M. E. Supan**, in Krainburg bei **Fr. Dolenz**, (4681) 20-19

Curort Römer-Quelle

Südb.-St. Prevali, Post Köttelach, Kärnten.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch Laibach

Rathhausplatz Nr. 15.

Gegründet 1863. Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten **Handharmonikas**

von **Joh. N. Trimmel** in Wien

VII./3, Kaiserstrasse 74. Großes Lager aller **Musik-Instrumente**

Violen, Zithern, Flöten, Ocarinen, Mundharmonikas, etc., etc.

Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc.

Preisourante gratis und franco.



CACAO-YERO feinste emolliertes leicht lösliches Cacao

HARTWIG-YOGEL **BODENBACH**

Fabriken: Dresden u. Bodenbach

CHOCOLADEN Anerkannt vorzügliche Qualitäten

Zu haben in den meisten Conditoreien, Spezerei-, Delicatessen- und Droguengeschäften.

Anker LINIMENT. CAPSICI COMPOS.

aus Richters Apotheke in Prag, anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 40 Kr., 70 Kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses all-gemein beliebte Hausmittel gest. Nichters Liniment mit „Anker“ und nehme vorichtiger Weise nur Flaschen mit der bekannten Schutzmarke „Anker“ als echt an. Richters Apotheke am Goldenen Löwen in Prag.



(5075) 35-21

Wasserdichte (3) 12

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Speditour der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Nebenverdienst

150-200 fl. monatlich, für Personen aller Berufsclassen, die sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen befassen wollen. Offerten an die Hauptstädtische (5390) Wechselstuben-Gesellschaft 17

Adler & Comp., Budapest.

Gegründet 1874.

Arbeitsfreudige

Personen — allerorts — die dauernden Geldverdienst anstreben, mögen schriftlich Anfrage halten unter **„Zukunfts-Vorsorge“**, Graz, postlagernd. (765) 19-4

Christofle & Cie.

(4766) k. u. k. Hof-Lieferanten 32-19

Wien I., Opernring 5

empfehlen ihre weltberühmten, schönsten und best-versilberten Fabricate zu Original-Fabrikspreisen

12 Esslöffel	fl. 16-50
12 Tafelgabeln	16-50
12 Tafelmesser	17-—
1 Suppenshöpfer	6-—
1 Milchschoöpfer	3-50
12 Kaffeelöffel	8-50

Zu beziehen in Laibach bei **J. Kapsch u. Ferd. Simonetti.**

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (3002) 40-28

Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York** und **Philadelphia**

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in Wien IV., Wiedener Gürtel 20

oder

JOSEF STRASSER

Reise-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.**



Red Star Linie

in Wien IV., Wiedener Gürtel 20

oder

JOSEF STRASSER

Reise-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.**

Wo ist der Jäger?



Echter **Treber-Brantwein**

ist von der **Treber-Brantwein-Brennerei Camus & Manzutto** in Umago (Istrien)

zu beziehen. Aufträge für Engros-Käufe sind **direct** an die Firma **nach Umago** zu (1181) adressieren. 4-3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbst-befleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-markt Nr. 21**, sowie durch jede Buch-handlung. (3327) 36-23

Texas.

(3867) 10-8

Kein Land eignet sich besser zur Aus-wanderung als **Texas.**

← **Gesundes Klima.** →

Die Regierung gewährt jedem Ansiedler eine **freie Heimstätte** von **160 Acres = 110 Joch.**

Eine ausführliche Beschreibung wird **gratis** versandt durch den **obrigk. concessionierten Schiffs-Expediten**

M. Morawetz, Hamburg

Bergedorfer Strasse 1.

Phönix-Pomade

auf d. Ausstellung f. Gesundheit u. Kranken-pflege z. Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtg. u. durch tausende v. Dankschreiben anerkannt, das **einzig existier., wirklich reelle u. unschädli. Mittel**, b. Damen u. Herren einen vollen und üppig. Haarwuchs z. erzielen, d. Aus-fallen der Haare, wie Schuppen-bildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt diese schon b. ganz jung. Herren einen **kräft. Schnurrbart.** Garantie für Erfolg sowie Un-schädlichkeit. Tiegel 80 kr., bei Postvers. (134) od. Nachn. 90 kr. 13-6

K. Hoppe, Wien XV., Pouthongasse 3.



Preis Buch **gratis**



Als die anerkannt besten Uhren.

W. Köllmer

kais. kön. handelsgerichtlich protokollierter bürgerlicher Uhrmacher

Wien, IX., Servitengasse 1.

Werkstätte für neue Uhren und Reparaturen. **Grosses Lager** und **directe Bezugsquelle** aller Gat-tungen **Genfer Gold- und Silber-Uhren**, als auch **Gold- und Silberwaren.** Wiener Pendel-, Speisezimmer-, Küchen-, Wecker-, Reise-Uhren. — **Eigene Erzeugung.** — **Beste Construction.** — **Festgesetzte Preise.** Händler 10%. — **Preis-Courant gratis.** — **Grosser Uhrenkatalog** mit 300 Illustrationen und 112 Seiten gegen Einsendung von **5 Kr.** Brief-marke franco. 15-1

Baumschulen

von **Leopold Kaupa**, vormalig **Karolina Feitz, Kroisbach** bei Graz, Steiermark, empfehlen Coniferen, Rosen, Ziergehölze, Magnolien, Allee- und Obstbäume, Beeren-obst, Spargelpflanzen in gesunder, schön bewurzelter Ware zur geneigten Abnahme. Kataloge gratis und franco. In- und Aus-land (466) Versandt. 10-8

Ein schön möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingang, gassenseits, in der Nähe des Museums, ist mit oder ohne **Ver-pflegung** zum 1. April zu vergeben.

Anzufragen **Sublogasse Nr. 1, beim Hausmeister im Hof.** (1095) 9-5

Vertreter

für den Vertrieb der patentierten, aner-kannt besten **Acetylgas-Apparate** **„Lux“** und der **Luftgas-Automaten** **„Sirius“** gesucht. (1223) 3-2

Zuschriften erbeten an die **Beleuch-tungs-Unternehmung Eugen Bothe, Wien, IX, Mariannengasse 2.**

100 bis 200 fl. monatlich

können durch den Verschleiß gesetzlich gestatteter **Ratenbriefe** verdient wer-(720) den. Zu erfragen bei der 25-15

Bank- u. Wechselstuben-Aot.-Ges. „Mercur“, Budapest V., Dorotheagasse 12.

Monatzimmer

groß, licht, schön möbliert, ist sofort zu vergeben in der **Pfalzgasse Nr. 2, erster Stock, vis-à-vis der Peterskaserne.** Anzufragen daselbst. (1200) 3-3

Tüchtige reddegewandte **Agenten**

mit Prima-Referenzen werden zum Besuche von Privatkunden gegen hohe Provision zum Verkaufe meiner altrenommierten Fabrikate in **Holz- und Leinen-Rou-leaux, Jalousien und Rollbalcken mit „Selbst-Rouleaux Flos“** überall auf-genommen. (1177) 3-3

Franz Seidemann

in Kratzau in Böhmen.

Zu verkaufen sind **1000 Stück** trockene **1/3 und 2zöllige Lärchenpfosten**

(1172) bei 3-3

Urban Webers Nachfolger

in Salilog, Post Eisern, Oberkrain.

Preis nach Uebereinkommen.

100 Kronen für die richtige Lösung!

Die **„Wiener humoristischen Blätter“** zahlen, um ihr im 4. Jahrgang erschei-nendes, reich illustriertes humoristisches Unterhaltungsblatt immer mehr bekanntzumachen, obige Prämie für die richtige Auflösung dieses Bilderräthsels. — Wer den Jäger herausgefunden, sende das Bild mit einem Kreuze bezeichnet und seiner deutlichen Adresse nebst dem **halbjährigen Abonnementsbetrage** von fl. 1.50 oder **vierteljährig 75 Kr.** (auch in Briefmarken) an die **„Wiener humoristischen Blätter“**, Wien VIII., Lerchenfelder-strasse Nr. 46.

Bei unserer letzten Preisausschreibung vom 28. August d. J. fiel der Preis von 200 Kronen auf Herrn A. Janitschek, Lehrer in Panditz, Mähren.

Alles Weitere bringen die **„Wiener humoristischen Blätter“**. (1021) 3-3

Brustleidenden
 und Bluthustenden gibt ein geheiltes Brustkranker kostenfrei Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke, Berlin**, Prinzessinnen Nr. 8. (944) 6-3

Anempfehlung.
 Gefertigter führt zu den billigsten Preisen **Zimmermalersarbeiten** in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (4920) 26-18

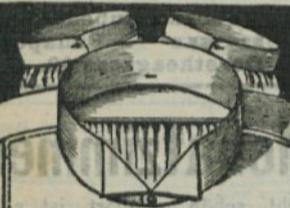
Hochachtungsvoll
Albert Robida
 Rosengasse Nr. 5.

(5448) Trinken Sie den 52-25
krainischen Alpenkräuter-Liqueur

„Triglav“
 er wärmt und stärkt den Magen und erheitert das Gemüth.
J. Klauer, Laibach.

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung
 en gros und en détail
 Preis und Ware ohne Concurrenz.



Herren-Hemden weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten 27 Sorten
 pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70
 pr. 1/2 Dtzd. » » 6.25 » 15.-

Knaben-Hemden in 4 Größen, sonst wie oben
 pr. Stück fl. 1.-, 1.40
 pr. 1/2 Dtzd. » » 5.75, 7.75.

Herren-Unterhosen 6 Qualitäten
 pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40
 pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

1 Dtzd. Kragen von fl. 1.80 bis 2.20.
 1/2 Dtzd. Manschetten von fl. 3.30 bis 4.60.
 1 Dtzd. Kärness (Vorhemden) von fl. 3.25 bis 5.-

Für tadellosten Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma
C. J. Hamann
 Laibach
 Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (645) 58
 Preis-Courants in deutscher, slovenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

Täglich (1022) 9-6
frische Pinza
 (eigene Erzeugung)
 in der Conditorei
R. Kirbisch
 Laibach, Congressplatz.

Wertvolle Mittheilungen
 versendet gratis und franco gegen Einsendung der Adresse an
Wirte, Cafétiers und Kaufleute
S. A. Bauer & Co., Wien I., Hohenstaufengasse Nr. 7. (838) 10-8

Sommersprossen
 Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt binnen 7 Tagen vollständig
Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher **Ambracrème.**
 Echt in grün versiegelten Originalgläsern (1056) à 80 kr. 24-6
 Hauptdepôt für Laibach:
Josef Mayr's Apotheke.

Zwei Wohnungen
 mit je drei Zimmern, allem Zugehör, Gartenbegehung und Benützung eines Pavillons sind zu vergeben. (1212) 6-2
 Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Junger Geschäftsmann
 wünscht behufs Verehelichung mit einem Fräulein mit etwas Vermögen in nähere Bekanntschaft zu treten.
 Nur ernstgemeinte schriftliche Anträge mit Photographie bei Zusicherung strengster Discretion werden unter **S. K. 30** poste restante **Laibach** erbeten. (1220) 2-2

Zur Saison.
 Vorzügliche **keimfähige Samen**
 der feinsten Gemüse- und Blumen-Gattungen, aller Gras- und Kleesorten, Oekonomie- und Wald-Samen, feinsten Speise-Saat-Kartoffel etc. etc. liefert in bester Qualität die seit 1811 bestehende **Samenhandlung**
„Zum schwarzen Rettig“
 (807) in 3-3
Graz, Murplatz Nr. 1
 gegenüber dem „Eisernen Hause“.
 Vertrag mit der Samen-Controlstation Graz.
 Verzeichnisse werden über Verlangen gratis verabfolgt oder spesenfrei eingesendet.

Neuheiten in Seidenstoffen
 weiße, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 35 kr. bis 12 fl. per Meter porto- und zollfrei ins Haus. Beste und directeste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (4487) 9-4
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik Union, **Zürich**
 königl. spanische Hoflieferanten.

Erklärung.
 Um allen in Umlauf gesetzten falschen Gerüchten entgegenzutreten, erkläre ich hiemit, dass ich die Bierbrauerei meines verstorbenen Vaters Herrn **Georg Auer** (1214) 3-3
 in unveränderter Weise fortführe und empfehle mich den geehrten **P. T. Abnehmern** mit Hochachtung
Otto Ferles Brauführer.
Georg Auer.

Preblauer Sauerbrunnen
 reinsten alkalischen natürlichen Alpensauerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung** in **Preblau**, Post St Leonhard, Kärnten. (639) 26-6



Spezialität gegen Wäpfer, Flöhe, Mücken, Käfer, Larven, Parafiten auf Hantylhären etc. etc.

Die Restauration des Curhauses in Veldes wird für die Saison 1897 verpachtet.

Auskünfte hierüber ertheilt bis 24. März 1897 der Curvorstand **Dr. Alf. Mosché in Laibach.** (1224) 3-2

Eine Thatsache ist es, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauche von „**Poudre Eglantine**“ und „**Savon Eglantine**“ jene reizende Hautfarbe und jenen matten, aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen wahrer Schönheit bilden. Eine stets reine, nie rissige oder aufgesprungene Haut, Gesicht und Hände stets frei von Glanz und Flecken, alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man „**Poudre Eglantine**“ und „**Savon Eglantine**“ für seine Toilette verwendet. Diese hygienischen Toilette-Artikel sind frei von metallischen Substanzen und garantiert unschädlich. Um vor werthlosen Nachahmungen sicher zu sein, achte man stets auf die **geschützt geschützte Schutzmarke: „Kopf mit Helm“.**

Depot für Laibach:
Landschafts-Apotheke „zur Mariahilf“, M. Lenzel,
 Messelstraße Nr. 1. (5013) 13-6

Hauptdepot für Oesterreich-Ungarn:
Apotheke „zum heil. Geist“, E. Tomaj's Nachfolger A. Winger,
 Ugram, Slica Nr. 12.

Zacherlin
 wirkt staunenswert! Es tödtet unüber-

trossen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

- | | | | |
|--------------|---|-------------------|-------------------------|
| Abelsberg: | Anton Ditrich, | Laibach: | Alois Benet, |
| " | Fr. Rogel's Wwe., | " | Ivan Verban, |
| " | G. Bikel, | " | Karl Planinsek, |
| Billichgraz: | J. Anna Leben, | " | A. Caraban, |
| Bischofslad: | Erwin Burdych, | " | Victor Schiffer, |
| " | M. Jigan, | " | Jakob Spötlari, |
| Gottfaher: | Franz Lou, | " | Anton Stalul, |
| " | Peter Betiche, | " | M. E. Sujan, |
| " | Matth. Dom, | " | Franz Terbina, |
| " | Franz Schleimer, | " | Alois Gatsch, |
| Grossschig: | Ferd. M. Doman, | Landschaf: | Leisinger & Bergmann, |
| Gurkfeld: | F. X. Numanns Sohn, | Littai: | Josef Errath, |
| " | M. Engelberger, | Naffenfuß: | D. Sbil, „zum Bischof“, |
| Grib: | A. Bugar, | Neumarkt: | Ferd. Raitzner, |
| " | Franz Kovac, | Oberlaibach: | M. Reil, |
| Idria: | Franz Klob, | Nadmannsdorf: | Friedr. Homann, |
| Krainburg: | Franz Dolenz, | " | Otto Homann, |
| " | Karl Savnik, Apotheke „zur heilig. Dreifaltigkeit“, | " | A. Roblet, |
| Laas: | J. Kobac, | Natschach: | Johann Gasser, |
| Laibach: | Beamten-Consum-Verein, | " | J. Trepetichnik, |
| " | Johann Fabian, | Sagor: | Marie Hafner, |
| " | Karl G. Holzner, | " | M. E. Wichelz, |
| " | Juan Jedacin, | " | Johann Wüller sen., |
| " | Anton Jecminet, | Seifenberg: | Jakob Dereani, |
| " | Jeglic & Beskovic, | Stein: | Alois Gerar, |
| " | G. Karinger, | Süden: | P. S. Lurl, |
| " | Michael Kaffner, | Treffen: | Jakob Petrovich, |
| " | J. Klauer, | Tschernembl: | Andreas Pachner, |
| " | Josef Kordin, | " | Karl Wüller, |
| " | Anton Kriskper, | Velbes: | Otto Wölling, |
| " | Peter Rahnik, | Velbes-Wed: | Paul Homann, |
| " | Mich. Savrik Nachf. | Wippach-Oberfeld: | Franz Kobal. |